

Vorwort

Das Arbeitsrecht ist nicht nur von zentraler Bedeutung für unsere Privat- und Wirtschaftsordnung, sondern gehört zum Pflichtkanon des juristischen Studiums an nahezu allen deutschen Fakultäten. Seine sichere Beherrschung und Einordnung ist für jeden Examenskandidaten unverzichtbar. Das vorliegende Buch verfolgt dabei nicht den Anspruch, das Arbeitsrecht in seiner gesamten Breite vertieft darzustellen. Vielmehr hat es zum Ziel, ganz im Sinne eines Buchs der „Schwerpunkte-Reihe“, diejenigen Bereiche aus dem Arbeitsrecht herauszugreifen und intensiv sowie klausurdidaktisch vertieft zu erläutern, deren Examensrelevanz mindestens als bedeutsam einzustufen ist.

Dabei hat dieses Lehrbuch **zwei Adressatengruppen** im Visier: Zum einen den „Neuling“, der sich erstmals in das Arbeitsrecht einarbeiten möchte, zum anderen den Examenskandidaten, der an einer vertieften Aufbereitung der examensrelevanten Fragestellungen interessiert ist. Gelingen soll dies über **klar markierte** und vom Grundlagentext **drucktechnisch abgesetzte vertiefende Ausführungen**, die bei der erstmaligen Erarbeitung übersprungen werden können – gesetzt, man kommt später darauf zurück! Diese vertiefenden Passagen sind neben der Randnummer mit dem Buchstaben „V“ für Vertiefung gekennzeichnet.

Der Verfasser sieht im Folgenden davon ab, sich des in vielen Lehrbüchern üblichen Lese-Imperativs („Lesen Sie § xxx!“) zu bedienen, denn die sorgfältige Lektüre der einschlägigen Vorschriften ist eine Selbstverständlichkeit, die keiner Betonung bedarf.

Wie stets bei einem solchen Werk, so gilt auch bei dem vorliegenden Lehrbuch, dass es nicht ohne die Hilfe anderer hätte zustande kommen können. Danken möchte ich dabei zuallererst Herrn Rechtsanwalt Dr. *Michael Winter*, LL.M. eur., der ursprünglich den Kontakt zum Verlag C.F. Müller hergestellt und damit die Initialzündung gegeben hat. Des Weiteren danke ich meinen wissenschaftlichen Mitarbeitern Frau *Christine Straub* (LL.B.), Herrn *Jonas Hofer* (LL.B.), Herrn *Sven Knauer*, Herrn *Michael Wanik* und Dr. *Christian Werthmüller* sowie den studentischen Hilfskräften Frau *Katharina Voigt* (LL.B.), Frau *Lara Junge* (LL.B.), Frau *Julia Kolb*, Herrn *Benedikt Brüß*, Herrn *Sasa Gigic*, Herrn *Jonathan Godwyll*, Herrn *Silas Hengstberger*, Herrn *Vincent Breme* und Herrn *Jan Stifter* (LL.B.), die unermüdlich durch Korrektur- und z.T. auch Recherchearbeiten ganz erheblich zum Gelingen des Werks beigetragen haben. Besonders hervorzuheben sind insoweit Herr *Hofer* und Herr *Hengstberger*, die das Gesamtmanuskript kritisch inhaltlich durchgesehen und durch Vorschläge unschätzbare Beiträge zu dessen Verbesserung geleistet haben; eventuell verbliebene Fehler fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Verfassers. Danken möchte ich schließlich dem Verlag C.F. Müller, insbesondere Frau *Alexandra Burer*, für die stets reibungslose und hervorragende Zusammenarbeit, sowie – last but not least – meiner Sekretärin Frau *Ulrike Müller*, ohne die vieles nur schwer und manches überhaupt nicht möglich wäre.

Der Verfasser ist für jede Form von Kritik, Anregungen, Wünschen und natürlich auch Lob dankbar, am einfachsten per e-mail an info@arbeitsrecht.uni-mannheim.de.

Mannheim, im Juni 2018

Philipp S. Fischinger